

Bedeutung, ist recht schlecht weggekommen und ermöglicht keinen Ueberblick über die modernen Transportmittel. Der elektrische Antrieb der Winden und Krane ist in nur fünf Zeilen erwähnt. Im Abschnitt Wasserturbinen steht als Hauptfigur noch die alte Francisturbine mit Tragkreuz und hohler Welle, eine heute verlassene Ausführungsform. Die Henschel-Jonval-Turbine und Girardturbine könnten zugunsten wichtigerer moderner Francisturbinen und deren Regulatoren beschränkt werden. Die bisher ausgeführten Turbineneinheiten weisen übrigens wesentlich höhere Leistungen auf als vom Verfasser angegeben.

Sehr inhaltreich ist der Abschnitt über Stoffkunde; wertvolle Festigkeitszahlen ergänzen die allgemeinen Erörterungen.

Zur Vervollkommnung des an sich so gut angelegten Taschenbuches ist eine weitere Ueberarbeitung aller Abschnitte zu empfehlen, um es auf den geltenden Stand der Technik zu bringen und so dem Benutzer das vollkommene Rüstzeug zu geben, welches er im jetzigen Wirtschaftskampfe notwendig braucht.

Dipl.-Ing. Ritter.

Leitfaden für den elektrotechnischen Fachschulunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Funkentelegraphie. Von M. Polatzek, Lehrer für Funkentelegraphie an der Seefahrtsschule Bremen. Verlag Hachmeister & Thal.

In knapper Weise werden im 1. Teil: „Elektrotechnik“ unter Heranziehung der Elektronentheorie an Hand klarer Strichzeichnungen die elektrotechnischen Grundbegriffe, die Berührungselektrizität (Galvanismus), die chemische Wirkung des elektrischen Stromes, die Thermo-elektrizität, der Magnetismus, die Induktion, die Wechsel- und Gleichstrom-Maschinen und -Motoren sowie die rotierenden Umformer besprochen. Anschließend wird die Selbstinduktion, die Wirbelströme, die elektrostatischen Erscheinungen, die elektrischen Meßinstrumente und Sicherungen behandelt.

Der zweite Teil ist der „Hochfrequenztechnik“ gewidmet. Einleitend werden die Erzeugungsgrundlagen für Hochfrequenzströme erläutert. Anschließend wird das Prinzip des Senders, des tönenden Löschfunken-senders, des Empfängers besprochen. Hierauf geht der Verfasser auf die Wirkungsweise von Sender und Empfänger ein. Die nächsten Abschnitte behandeln den konstruktiven Aufbau des gedämpften Senders und des Empfängers für gedämpfte Schwingungen. Anschließend wird die Bedienung der F.T.-Station, das Aufsuchen und Beseitigen einfacher Störungen, Erzeugung ungedämpfter Schwingungen durch Kondensatorenladungen erörtert. In einem besonderen Abschnitt wird die Hochvakuumröhre und ihre Verwendung behandelt. Der Schlußabschnitt befaßt sich mit den funkentelegraphischen Peileinrichtungen.

Im ganzen genommen kann das Büchlein wegen des kurz und klar gehaltenen Textes zur Einführung in die Elektrotechnik und der Hochfrequenztechnik bestens empfohlen werden.

Otto Brandt.

Eisenbahnfahrzeuge. Von H. Hinnenthal, Regierungsbaumeister a. D., Hannover. II; Die Eisenbahnwagen und -bremsen. Mit Anhang: Die Eisenbahnfahrzeuge im Betriebe. Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage von Dipl.-Ing. A. d. Wolff, Hannover-Linden. Mit 85 Abb. im Text. 117 Seiten; Sammlung Götschen, Bd. 108. Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10 und Leipzig, 1923. Preis: Grundzahl 1.

Auch in der zweiten Auflage ist die Gliederung des Stoffes im allgemeinen die gleiche geblieben. Der

Inhalt des Buches ist mit Rücksicht auf die Fortschritte der Technik seit dem Erscheinen der 1. Auflage im Jahre 1910 entsprechend umgearbeitet und erweitert worden. Der Zweck des vorliegenden Bändchens ist, dem Leser eine Uebersicht über das große Gebiet des Eisenbahnwagenbaues zu geben. Besonders erweitert wurden die Abschnitte über Triebwagen mit Antrieb durch Verbrennungskraftmaschinen, ebenso die Abschnitte über Drehgestellbauarten und Kupplungen. Weiterhin werden eiserne Personenwagen, Kühlwagen und Großgüterwagen für Massenförderung beschrieben, auch die elektrische Zugbeleuchtung. Die Theorie des Bremsvorganges wird leichtverständlich erklärt und dabei die Kunze-Knorrbremse an Hand schematischer Zeichnungen erläutert. Das kleine Werk ist sehr sorgfältig durchgearbeitet, besonders deutlich sind die schematischen Zeichnungen ausgeführt. Auch in der zweiten Auflage wird das Buch sich neue Freunde erwerben.

Wimplinger.

Die Schule des Lokomotivführers. Von J. Brosius und R. Koch. 14. neubearbeitete Auflage von Hans Nordmann. Berlin, 1923. C. W. Kreidels Verlag.

Nicht immer erbringt die hohe Zahl der Auflagen den Beweis für den Wert einer Schrift. Im vorliegenden Fall rechtfertigt jedoch die große Brauchbarkeit des bekannten Lehrbuches in jeder Hinsicht dessen häufiges Neuerscheinen. In seiner gegenwärtigen Gestalt hat es eine durchgreifende Umarbeitung erfahren. Manches Veraltete wurde ausgeschieden und vieles Neue dafür aufgenommen. In klarer, leicht verständlicher Darstellungsweise bringt der Verfasser das Wichtigste über die Geschichte der Lokomotive, die in Betracht kommenden Abschnitte der Mechanik und Wärmelehre sowie den Dampfkessel und seine Ausrüstung. Einem zweiten und dritten Teile ist die Behandlung des übrigen für den Lokomotivführer wichtigen Stoffes vorbehalten. Die Ausstattung läßt in keiner Hinsicht etwas zu wünschen übrig, so daß das Studium der Schrift dem in Frage kommenden Kreis von Eisenbahnbeamten wärmstens empfohlen werden kann.

Schmolke.

Bei der Schriftleitung eingegangene Bücher.

- Heinrich Hertz, Ueber die Beziehungen zwischen Licht und Elektrizität. Vortrag in Heidelberg 1889. 13. Auflage. Alfred Kröner Verlag in Leipzig.
- L. Küster, Personen- und Lasten-Dampfwagen. (Autot.-Bibl., Bd. 17.) Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co., Berlin.
- Prof. Friedr. Leitner, Die Kontrolle, Revisionstechnik und Statistik in kaufmännischen Unternehmungen. 3., verm. Auflage. Preis Gz. 5,5, geb. 6,5. J. D. Sauerländers Verlag, Frankfurt a. M.
- Friedrich Leitner, Finanz- und Preispolitik bei sinkendem Geldwert. Sonderabdruck aus: Leitner, Selbstkostenberechnung industrieller Betriebe. 8. Auflage. J. D. Sauerländers Verlag, Frankfurt a. M.
- Carl Kahle, Die Maschinen-Elemente in Frage und Antwort. Heft 13: Kurbeltrieb, Kurbel und Exzenter. Preis Gz. 1,—. Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Berlin.
- Dr. Iwan Döry, Die Schüttelerscheinungen elektrischer Lokomotiven mit Kurbelantrieb. (Sammlung Vieweg, Heft 68.) Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, A.-G., Braunschweig. Preis Gz. 1,5.
- Dr.-Ing. Georg Keinath, Elektrische Temperatur-Meßgeräte. Preis geh. Gz. 10,8, geb. 12. Verlag von R. Oldenbourg in München.
- G. de Grahl, Wirtschaftliche Verwertung der Brennstoffe. 3., vermehrte Auflage. Verlag von R. Oldenbourg, München. Preis geh. M. 32,—, geb. M. 33,50.
- Kalender für Gesundheitstechniker 1924. Verlag von R. Oldenbourg, München. Preis M. 4,—.

Die hier besprochenen und angezeigten Werke sind lieferbar durch Walter Brinkmann (G. Frommhold, Hofbuchhandlung), Bückeburg. Gegr. 1848.